

05.05.2020

AUFRUF
Medienpädagogischer Preis 2020
Thema: "Gegen Ausgrenzung und Mobbing -
Für ein faires Miteinander"

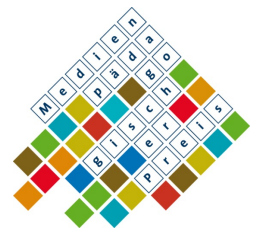
mit dem
Sonderpreis "App in die Zukunft"
der Sächsischen Staatsregierung
unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten

Einsendeschluss: 15. September 2020

Der Wettbewerb um den Medienpädagogischen Preis wird von der Sächsischen Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien und dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus ausgerufen.

Bis zum **15. September 2020** sind alle sächsischen Schulen, Kindertagesstätten, medienpädagogischen Initiativen, Vereine und medienpädagogisch Aktiven aufgerufen, sich mit ihren abgeschlossenen Medienprojekten und Medienbildungsangeboten um den Medienpädagogischen Preis 2020 in einer der drei Alterskategorien Kinder, Jugendliche und Erwachsene und zum Themenpreis **"Gegen Ausgrenzung und Mobbing - Für ein faires Miteinander"** zu bewerben. Die Preisverleihung ist für den 3. Dezember 2020 geplant.

Aufgrund der gegenwärtigen **Corona-Pandemie** und den damit verbundenen Einschränkungen für die aktive Projektarbeit entwickeln sich neue Formate und Vermittlungsmöglichkeiten. Bewerber sind daher explizit aufgerufen, sich mit ihren **digitalen Medienbildungsangeboten**, Online-Kursen und Web-Projekten zu bewerben, sofern diese auf die Förderung der Medienkompetenz einer der genannten Zielgruppen ausgerichtet sind. Sie sollten neben der Vermittlung von medialem Struktur- und Orientierungswissen auf eine reflexive Auseinandersetzung mit den vermittelten Inhalten abzielen und dieses in einen Anwendungsbezug bringen.



Erneut wird in diesem Jahr der Sonderpreis "App in die Zukunft" der Sächsischen Staatsregierung für die beste App und Idee im Rahmen des Medienpädagogischen Preises vergeben. Der Preis steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten. Dieser ruft alle jungen Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren, die sich noch in der Ausbildung befinden, auf, ihre kreativen digitalen Lösungen einzureichen. Gesucht werden Apps und App-Ideen, die einen gesellschaftlichen Nutzen stiften und das Zusammenleben kommunikativer und smarter gestalten. Dazu bietet die gegenwärtige Pandemie viele Ansatzpunkte.

Details zum Aufruf und zur Bewerbung:

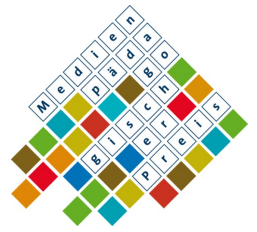
1. Was prämiiert der Medienpädagogische Preis?

Der Medienpädagogische Preis 2020 prämiiert die **besten sächsischen Medienkompetenzprojekte und Medienbildungsangebote aus den Jahren 2019 und 2020 mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen**, die auf die Stärkung der Medienkompetenz dieser Zielgruppen ausgerichtet sind und die das Ziel haben, Medienwissen zu vermitteln und Anregungen für ein selbstbestimmtes und reflektiertes Medienhandeln zu geben.

Der Weg ist das Ziel! Prämierungswürdige Medienbildungsangebote:

- stellen den Prozess statt des Produktes in den Vordergrund,
- haben eine konkrete medienpädagogische Zielstellung,
- knüpfen an die Medienerfahrungen, Motive und Nutzungsgewohnheiten ihrer Zielgruppe an,
- berücksichtigen deren kommunikative, kognitive, soziale und mediale Fähigkeiten und
- regen zu einem selbstbestimmten und kritischen Medienumgang an.

Zum **Thema "Gegen Ausgrenzung und Mobbing - Für ein faires Miteinander"** werden Medienprojekte und Bildungsangebote gesucht, die sich gegen Mobbing und Cybermobbing wenden und das Thema mit Jugendlichen oder Erwachsenen unter verschiedenen Aspekten beleuchten. Soziale Medien wie TikTok, Instagram oder WhatsApp tragen dazu bei, Beleidigung und Belästigung zu verstärken und zu beschleunigen. Konflikte weiten sich aus dem direkten Umfeld der Klasse, der Schule oder des Freundeskreises auf digitale Medien aus und haben für die Betroffenen oft



drastische psychische Folgen. Gesucht werden daher Konzepte und Handlungsoptionen für Jugendliche, Pädagogen, Erzieher und Eltern, wie sie Probleme erkennen und aufgreifen können, um damit Betroffenen zu helfen und generell für einen wertschätzenden Umgang miteinander zu sensibilisieren.

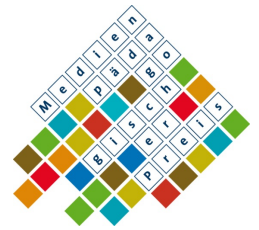
2. Was prämiiert der Sonderpreis "App in die Zukunft"?

Mit dem Sonderpreis "App in die Zukunft" möchte die Sächsische Staatsregierung junge Menschen ermutigen, sich Gedanken über die Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung zu machen und Lösungen für ihr gesellschaftliches Umfeld zu schaffen. Gerade in der aktuellen Krise sind Innovationsgeist und Kreativität gefragt. Digitale Angebote können das Zusammenleben positiv beeinflussen und eine echte Hilfe sein. Junge Sachsen sind daher aufgerufen, Apps und App-Ideen zu entwickeln, die das tägliche Zusammenleben effektiver und smarter gestalten. Dies kann eine App sein, die ältere Menschen unterstützt, ihren täglichen Bedarf zu erhalten und z.B. Einkaufs-Helfer vermittelt, oder eine App, die das Home-Schooling erleichtert. Vielleicht wäre auch ein virtueller Sommerurlaub in diesem Jahr schön, der zu fantasievollen Orten führt. Die besten Ideen und Apps werden nach der Prämierung umgesetzt bzw. weiterentwickelt.

3. Welche Preise werden vergeben?

Im Rahmen des Medienpädagogischen Preises werden maximal 9 Preise in fünf Kategorien vergeben.

Kategorie	Preise
Bestes Medienkompetenzprojekt mit Kindern	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld
Bestes Medienkompetenzprojekt mit Jugendlichen	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld
Bestes Medienkompetenzprojekt mit älteren Jugendlichen und Erwachsenen	2 Hauptpreise schulisch und außerschulisch mit je 2.000 Euro Preisgeld



**Bestes Medienkompetenzprojekt
"Gegen Ausgrenzung und Mobbing -
Für ein faires Miteinander"**

1 Hauptpreis mit 2.000 Euro
Preisgeld

Sonderpreis: "App in die Zukunft"

2 Hauptpreise für die beste
App oder App-Idee
mit je 2.000 Euro Preisgeld

4. Wer kann sich bewerben?

Alle Bewerber, die aus Sachsen kommen!

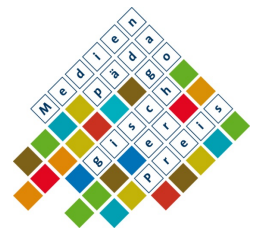
- Für den **Medienpädagogischen Preis einschließlich des Besten Projektes zum Thema "Gegen Ausgrenzung und Mobbing – Für ein faires Miteinander"** können sich alle sächsischen Schulen und Hochschulen bewerben. Angesprochen sind zudem Kindertagesstätten, Jugend-, Familien- und Medienzentren, Mehrgenerationenhäuser, Weiterbildungsträger, Bildungsanbieter, Initiativen und Vereine, die Medienbildungsangebote durchführen. Auch Gruppen, Unternehmen und Einzelpersonen können sich bewerben. Eine Ausnahme sind die SAEK, da diese durch die SLM finanziert werden, dürfen diese sich nicht bewerben.
- Für den **Sonderpreis "App in die Zukunft"** sind alle jungen Sachsen **zwischen 13 und 27 Jahren** aufgerufen, die sich in einem Ausbildungskontext befinden, d.h. Schüler oder Studenten sind oder eine Berufsausbildung machen. Die Bewerbung kann auch durch sächsische Schulen, medienpädagogische Initiativen oder Vereine erfolgen, sofern die App-Projekte mit der genannten Altersgruppe umgesetzt oder die Idee gemeinsam entwickelt wurde.

5. Was soll eingereicht werden?

Die Bewerbung für alle fünf Kategorien erfolgt online unter:
<https://www.slm-online.de/wettbewerb.html>

Für den **Medienpädagogischen Preis** sind neben den Angaben im Online-Formular zusätzlich folgende Dateien einzureichen:

- das **Projektergebnis** in digitaler Form (bitte nur folgende Dateiformate: mp3, MPEG oder mov.) und
- vorhandenen **Projektdokumentationen**, wie Fotos, Collagen, Arbeitsblätter, Flyer, Plakate, Feedbackbögen, Mindmaps,



Zeichnungen, Presseartikel etc., die den Projektprozess unterstützend veranschaulichen

Für den **Sonderpreis "App in die Zukunft"** sind neben den Angaben im Online-Formular die prototypische App (als Link zum App-Store) oder die skizzenhafte Darstellung der Umsetzung dieser App (in Bildern, Grafiken, Mind-Maps, Skizzen, Videos o.ä.) einzusenden.

6. Wie kann man sich bewerben?

Die Bewerbung ist ab sofort bis zum **15. September 2020 (24:00 Uhr)** online unter: <https://www.slm-online.de/wettbewerb.html> möglich.

Für die postalische Bewerbung stehen zwei verschiedene Antragsformulare zum Download unter: <https://www.slm-online.de/wettbewerb.html> bereit. Diese sind mit dem Projektergebnis bzw. der App oder dem App-Konzept bis zum 15. September 2020 (24:00 Uhr, Nachbriefkasten) einzusenden:

Sächsische Landesanstalt für privaten Rundfunk und neue Medien
Stichwort: Medienpädagogischer Preis 2020
Ferdinand-Lassalle-Straße 21, 04109 Leipzig

Mit der Einreichung seiner Bewerbungsunterlagen stimmt der Bewerber zu, dass die SLM ausgesuchte Ergebnisse und Dokumentationsmaterialien aus den eingereichten Materialien auf der Preisverleihung zeigen und auf der Webseite der SLM unter www.slm-online.de veröffentlichen kann.

7. Wie erfolgt die Preisvergabe?

Über die Vergabe der Preise entscheidet unter Ausschluss des Rechtsweges eine fachkundige Jury aus Vertretern der ausschreibenden Institutionen.

Ansprechpartnerin:	Heidi von Schmidsfeld
SLM Bereich Programm und Medienkompetenz	Tel.: 0341 2259-132 E-Mail: heidi.schmidsfeld@slm-online.de